

Gemeinde

boote



Evangelisch im Stadtnorden

AUSGABE 13
Dezember 2022 –
Februar 2023



Mitarbeiter*in für Kirchenbüro gesucht
- Seite 14 -

Winterkirche
- Seite 14-15 -

Motorrad-Gottesdienst
- Seite 21 -

Altengroden

Fedderwarden

Fedderwardergroden

Sengwarden

Voslapp

„In mir ist es finster, aber bei dir ist Licht.“

Langsam wird es draußen dunkel, es ist der erste Tag nach dem Ende der Sommerzeit. Spätnachmittags am Reformationstag, und ich schreibe diese Zeilen, die vorausblicken sollen auf die dunkle Jahreszeit und den Advent, auf Weihnachten und den Jahreswechsel, auf Aschermittwoch und die beginnende Passionszeit.

Was für eine Herausforderung, denke ich und schaue voller Sehnsucht nach Licht in den sich verdunkelnden Himmel. „Was kommt da auf uns zu?“, frage ich mich. Selten in meinem Leben war ein Winter mit so viel Sorgen und Befürchtungen belastet, denke ich mit Schrecken und Dankbarkeit zugleich.

Was trägt in diesen Zeiten, was gibt uns allen Kraft, dem jetzt dritten Krisenwinter entgegenzugehen mit den kommenden Herausforderungen und möglichen Einschränkungen? Ein Gebet von Dietrich Bonhoeffer fällt mir ein: „In mir ist es dunkel, aber bei dir ist das Licht“, beginnt es in meiner Erinnerung. Ich gehe ans Bücherregal und suche den Band „Widerstand und Ergebung“, in dem Bonhoeffers Aufzeichnungen aus seiner letzten Zeit im Gestapo-Gefängnis aufgeschrieben sind, in ihm vermute ich das Gebet, und richtig, ich schlage genau dort das Buch auf, wo es steht (WuE Neuausgabe ³1985 S. 158), aber der Text ist etwas anders:

„In mir ist es finster, aber bei dir ist Licht, ich bin einsam, aber du verlässt mich nicht. Ich bin kleinmütig, aber bei dir ist Hilfe, ich bin unruhig, aber bei dir ist Frieden. In mir ist Bitterkeit, aber bei dir ist Geduld, ich verstehe deine Wege nicht, aber du weißt den Weg für mich.“

Gott mischt sich ein, an ihm kann sich einer ausrichten, wenn ihm oder ihr die Zukunft bedrängend entgegenkommt. Es sind die Zeilen eines Morgengebets, die

Dietrich Bonhoeffer für seine Mitgefangenen zu Weihnachten 1943 mitten im Krieg



Rembrandt Harmensz. van Rijn: Hagar am Brunnen auf dem Wege nach Sur (Gen 16, 7–14). Um 1644–1648, Feder, laviert, 191 × 227 mm. Paris, Musée du Louvre
<http://www.digitale-bibliothek.de/BibelKunst.htm>]

verfasst hat. Er sagt ihnen, Gott blickt hinein in die Nöte der Menschen, er lässt sie darin nicht allein, bringt sein Licht in ihre Dunkelheit.

An die Lichter im Advent und das Friedenslicht aus Bethlehem muss ich denken, wie bitter nötig ist der Friede, warum kommt er nicht, warum all dieses unsägliche Leid, das Gewalt und Krieg immer wieder bringen. Und weiß natürlich keine Antwort, aber ich höre die Botschaft, die Bonhoeffer den Seinen gibt: „Du bist nicht allein unterwegs“.

Wir sind nicht allein unterwegs in diesen Zeiten, in denen wir uns fragen: Was kommt da auf uns zu? Denn: Da kommt was auf uns zu, das alle Sorgen und Nöte in den Schatten stellen kann. Bei dir ist das Licht: Gott machte sich einmal auf den Weg in die Not der Welt. Er selbst kam als Kind zur Welt, er schaute sie sich von unten an und hat den Kopf hingehalten für alle Schuld und den Tod überwunden. Das macht die Geschichte vom Kind in der Krippe so besonders, Gott kommt

dort zur Welt, wo es weh tut. Er ist bei den kleinen Leuten, den Ausgegrenzten, den

Bedrängten, den vom Leben Verstoßenen, sucht deren Unterstützung, ruft sie auf seinen Weg und gibt ihnen dadurch Zuversicht, gerade, wenn der Blick von den Sorgen um die Zukunft verstellt ist. „Ich verstehe deine Wege nicht, aber du weißt den Weg für mich.“ dichtet Dietrich Bonhoeffer.

Das Bild von Rembrandt zeigt eine Frau am Brunnen, sie ist am Boden, weiß nicht weiter. Hagar heißt sie, früher lebte sie im Haus von Abraham, wurde zur Leihmutter für die kinderlosen Sarah und Abraham, später gab es Streit, sie flüchtet ins Ungewisse, schaut nun verzweifelt, was kommt da auf mich zu? Zwei Linien nur deuten Licht an, eine Stim-

me spricht sie an, schenkt ihrer Not Aufmerksamkeit, und Hagar spürt, ich werde gesehen in meiner Not, ich bin nicht allein, bekennt: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Ihre Worte sind die Jahreslosung für das Jahr 2023, sie sagen, egal was da auf uns zukommt, Gott wird uns entgegenkommen und die Kraft geben, die wir brauchen. Diese Zuversicht wünsche ich uns allen im Advent, zu Weihnachten und für das kommende Jahr. (Kai Wessels)

Impressum:

Der Gemeindebrief „Gemeindeboote“ erscheint viermal im Jahr im Auftrag der Gemeindekirchenräte der Ev.-luth. Kirchengemeinden in Altengroden, Fedderwarden, Fedderwardergroden, Sengwarden und Voslapp.

Diese sind auch inhaltlich verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV. Die Geschlechterbezeichnungen richten sich nach den Autor*innen.

V. i. S. d. P.: Pastor Kai Wessels; Titelfoto: Matthias Rensch; Grafiken: freepik.com, pixabay.com. Alle nicht weiter ausgewiesenen Bilder stammen aus dem Gemeindebrief-Magazin oder von den Autor*innen.

Gesamtherstellung: Heiber GmbH Druck & Verlag, 26419 Schortens-Heidmühle



Advent am Kamin



An den vier Mittwochabenden im Advent lädt Matthias Rensch zu einem gemütlichen Beisammensein in die Kaminecke im Jugendkeller Altengroden ein. Neben Austausch und Gemeinschaft werden wir Adventhits und Gedichte in lockerer Runde kennenlernen. Am **7., 14. und 21. Dezember**. Jeweils **von 18:30 bis 19:30 Uhr**.



Dein Moment im Advent

Jeden Tag ein adventlicher
Impuls per WhatsApp.

0178 1961850

1. Nummer abspeichern
2. Schick "Dein Moment" an diese Nummer
3. Du bist angemeldet. Am ersten Advent geht es los.

Oder einfach den QR Code
scannen:

Digitaler Adventskalender der
Evangelischen Gemeinden in Wilhelmshaven



Friedenslicht aus Bethlehem in Wilhelmshaven

Das Friedenslicht wird von den Pfadfindern am **4. Advent im 10-Uhr-Gottesdienst** überreicht und im Anschluss an den Gottesdienst an die Gemeinde verteilt. Im Verlauf des Sonntags ist es auch an anderen Orten zu erhalten:

- 13 Uhr bis 13:30 Uhr
in der **Hepenser Kirche**
- 14 Uhr bis 14:30 Uhr
in der **Neuender Kirche**
- 15 Uhr bis 15:30 Uhr
in der **Fedderwarder Kirche**
- 15:45 Uhr bis 16:15 Uhr
in der **Sengwarder Kirche**

Weihnachtsgottesdienst in der Deichschäferei

Am **2. Weihnachtstag** laden die Teamer und Diakon Matthias Rensch herzlich zum weihnachtlichen Gottesdienst in die Deichschäferei Raffineriestraße 10 ein. Auch in diesem Jahr dürfen wir wieder unseren Gottesdienst bei den Hirten auf dem Felde feiern. Beginn **11 Uhr**, und wenn wir Glück haben, können wir im Anschluss die zahlreichen Schafe und Lämmer bestaunen.



STICHWORT:

„7 WOCHEN OHNE“

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das **Aktionsmotto 2023** vom 22. Februar bis 10. April heißt **„Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“**.



Erntedank – Das Essen kommt nicht aus dem Supermarkt



Auch in diesem Jahr durften wir das Erntedankfest in einer festlich mit den Gaben der Gärten geschmückten Kirche feiern. Dafür sorgten in langjährig bewährter

Weise der Kleingartenverein Schwalben- nest aus Altengroden mit Obst, Gemüse und Blumen. Die Lebensmittel werden der Tafel gespendet und die Blumen ge-

gen Spende für den Jona-Kindergarten an die Gottesdienstgemeinde abgegeben. Pfarrer Dr. Lemke-Paetznicke feierte mit uns den Gottesdienst.

Winterkirche in Altengroden in den Wintermonaten November, Dezember 2022 und Januar, Februar, März 2023

Unser Beitrag zur Energieeinsparung für den Winter 2022/2023

Schon das Intervalllüften von Kirche und Gemeindehaus im letzten Winter im Rahmen der Corona -Hygieneregeln hat zu einem starken Anstieg des Gasverbrauches für die Heizungsanlage geführt. Die jetzige Energiekrise mit einem extremen Anstieg der Gaspreise in Folge des russischen Angriffskrieges hat das Problem verschärft. Im Gemeindegemeinderat ist die Lage ausführlich erörtert und es sind Maßnahmen beschlossen worden:

1. Beschränkung der Raumtemperatur in den Nutzungszeiten auf max. 19 Grad

in den Büro- und Gruppenräumen des Gemeindehauses.

2. Beschränkung der Raumtemperatur in der ungedämmten Kirche auf max. 11 Grad zum Schutz der Orgel.

3. Verlegung der Gottesdienste in den Gemeindegemeindefaal. Sein Raumvolumen ist deutlich kleiner und besserer Wärmeschutz ist gegeben. Mit bis zu 50 Personen ist er groß genug, die Anzahl der Gläubigen im Normalbetrieb aufzunehmen.

4. Ausnahmen:

30.11.2022 – 19.00 Uhr:

Musikalische Abendandacht mit dem Chor Altengroden

24.12.2022 – 15.00 bis 18.00 Uhr:

Krippenspiel und Christvesper am Heiligen Abend

Wir gehen davon aus, dass die Ostergottesdienste in der ersten Aprilwoche 2023 wieder im Kirchengebäude gefeiert werden können.

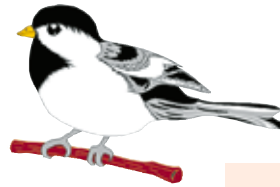
*Der Gemeindegemeinderat
der Kirchengemeinde Altengroden*



Energiesparen

Die richtige Wohlfühltemperatur in den Räumen der Kirche zu finden, ist eine nahezu unlösbare Aufgabe. Pieps erinnert sich, dass Diskussionen darüber schon seit ganz vielen Jahren geführt werden. Zu widerstreitend sind die Interessen. Einerseits sollen die Kirchenbesucher nicht frieren, aber lohnt es wirklich, den riesigen Raum der Kirche für eine Stunde auf eine Temperatur wie im heimischen Wohnzimmer zu bringen? Andererseits ist da dann die Orgel, die sich auch in einem bestimmten Temperaturband wohl

fühlt und vor allem keinen ständigen Wechsel mag. Aber nun scheinen diese Betrachtungen wie Dinge aus der luxuriösen Vergangenheit, wir können uns das Heizen schlichtweg nicht mehr leisten, selbst wenn das Gas nicht knapp werden sollte, wie jeder weiß, droht uns auch das. Wieder mal sind wir die Getriebenen, die erst dann reagieren, wenn es wirklich nicht anders geht. In Altengroden und auf der ganzen Welt.



Café Kinderwagen

dienstags von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Jugendraum des Gemeindehauses. Auskunft: EFBS: 32016

Evangelischer Kirchenchor Altengroden

donnerstags von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr im Gemeindehaus.

Auskunft: Chorleiterin Frau Knoche-Pirsich: 3703012

Gemeindekirchenrat

am 1. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr. Die Sitzungen sind in weiten Teilen öffentlich.

Gemeindenachmittag

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Klönsschnack beim Tee, sonntags nach dem 10 Uhr-Gottesdienst im Gemeindehaus.

Singkreis

an jedem 2. und 4. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr. Auskunft: Annette Ludwig.

Einführung Sandra Schriewer



Nachdem die Kirchengemeinde Altengroden im Juli die scheidende Leiterin des Jona-Kindergartens Karin v. Nethen verabschiedet hat, durften wir fast genau zwei Monate später ihre Nachfolgerin Sandra Schriewer in einem Jugendgottesdienst feierlich in ihr Amt einführen. Herr Winde als Vorsitzender des Gemeindekirchenrates überreichte Blumen und ein Geschenk, einhergehend mit den besten Wünschen für eine gesegnete Zusammenarbeit.



**Die Namen finden Sie
in der gedruckten
Ausgabe!**



Die Apostel sprachen zu dem Herrn: „Stärke uns den Glauben!“ (Lukas 17,5)

Gott hat unser ehemaliges Mitglied des Gemeindekirchenrates und Lektor **Manfred Sauer** zu sich gerufen. †

Herr Sauer wirkte von 1977 bis 2004 im Gemeindekirchenrat unserer Gemeinde mit. Darüber hinaus war er als Lektor tätig und sang im Kirchenchor. Sein Dienst für die Gemeinde bleibt unvergessen.

Wir trauern mit den Angehörigen und Freunden.

*Der Gemeindekirchenrat der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Altengroden
Jobst-Hennig Winde, Vorsitzender*

„BLUMENKINDER“

Vielleicht denkt der eine oder andere Ältere unter Ihnen dabei gleich an Woodstock und Flowerpower. UNSERE Blumenkinder befinden sich aber mitten unter uns. Und auch hier gilt, wie in vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten, dass es nicht sehr publik ist, wer hier im Hintergrund tätig ist. Dem helfen wir ab!

Jeder Gottesdienst des kirchlichen Kalenders und damit des „Kirchenjahres“ wird entsprechend seinem „Anlass“ mit einem liebevoll gestalteten Blumenbukett ausgestattet. Verantwortlich zeichnen hierfür unser Fedderwarder „Blumenteam“ Ingrid Ahlrichs, Anneke Becker-Ballin und Annelie Haase. Schon mal „dahinter geschaut“? Wieviel Engagement hier eingebracht wird?

Es sind beeindruckende „Stichworte“, denn

- * In der Addition der Drei wird das Ehrenamt seit 20 Jahren wahrgenommen;
- * wenn auch regelmäßig im wöchentlichen Wechsel, so ergeben sich doch pro „Einsatz“ an 2 Tagen jeweils ca. 2 Arbeitsstunden;
- * die liebevolle Ausgestaltung geschieht mit Phantasie und Geschick;
- * mit Ingrid ist sogar eine gelernte Floristin mit ihrem Fachwissen dabei;
- * die Blumenbeschaffung erfolgt durch die Ehrenamtlichen aus dem eigenen und ggf. nachbarlichen Garten (natürlich mit Erlaubnis!) – doch auch die Beschaffung auf eigene Kosten muss erwähnt werden;
- * ein „Wechsel“ in der Gestaltung des Altars bedeutet nicht unbedingt das Ende der jeweiligen Deko, denn soweit nicht verblüht findet sie in der allgemeinen Ausgestaltung der Kirche immer noch einen Platz.

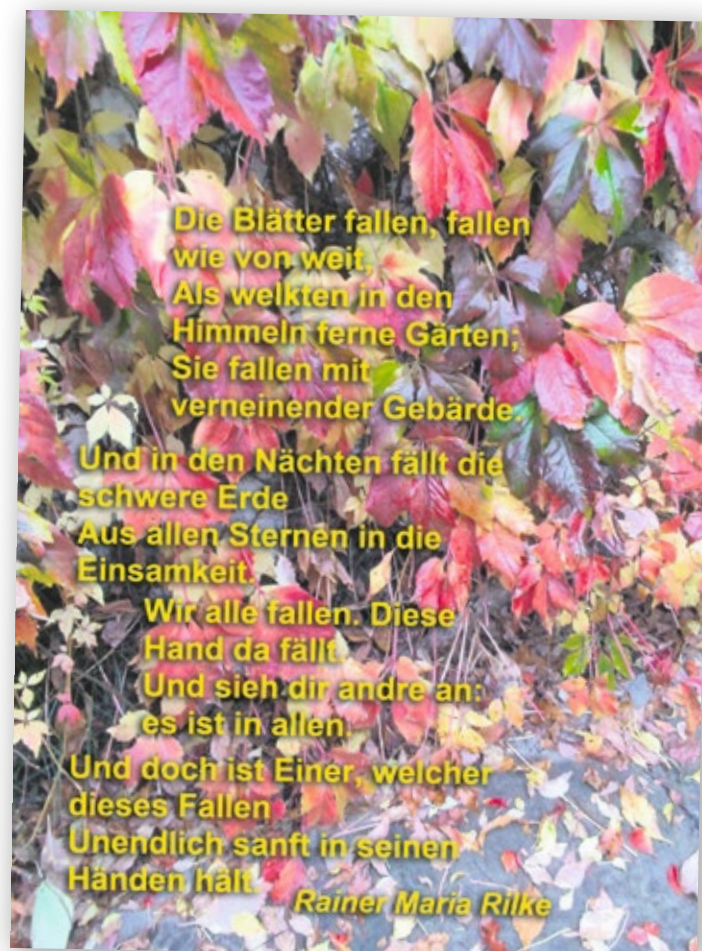
Wussten Sie übrigens, dass sich der Blumenschmuck auf dem Altar immer nach den sog. liturgischen Zeiten ausrichtet? So würde man zum Beispiel am Volks-



trauertag und Ewigkeitssonntag den Altar nicht mit bunten Blumen ausstatten. Da ist die weiße Farbe angesagt. An solchen Tagen bleiben das Altar- und Ehrengesteck an der Osterkerze sehr schlicht: Wenige Blüten, niemals üppig. Ebenso wird in der Fastenzeit der Altar sehr schlicht geschmückt. Dafür blüht es am Osterfest wieder reichlich. Ebenso ist der Erntedank ausgestattet. Zu Weihnachten sind es dann Tanne und rote Blüten. Ein absolutes „no go“ ist die Verwendung von Plastikblüten, Topfblumen oder gar Micky Maus. Denn der Altar ist ein Symbol für Opfergaben – und die sollten geschnitten sein.

Dereinhellige „Wunsch“ der Drei: Spenden an Blumen, Grünem oder auch Dekoration werden immer gesucht! Und falls gerade Sie

einen blühenden Garten haben – dann wenden Sie sich wegen einer Spende gerne an das Pfarrhaus, und auch eine Geldspende ist stets segens- und hilfreich.





Besuch aus Südamerika

Ende Juli kamen Angehörige der Familie Gummels aus Surinam zu uns nach Fedderwarden. Surinam liegt in Südamerika und war in der Vergangenheit Ziel zahlreicher Auswanderer aus Europa, im Falle unserer Familie Gummels eben auch aus Fedderwarden.

Im 19. Jahrhundert waren die Urgroßmutter und der Urgroßvater der uns nun besuchenden sechs Familienangehörigen über den Atlantik gereist, um dort eine neue Heimat zu finden. Ein Teil der gegenwärtigen Generation war im Sommer einige Tage bei uns in Fedderwarden, suchte in den alten Kirchenbüchern nach den Vorfahren – und stieß dabei direkt an unserer Kirche auf das Grabmal der 1903 und 1904 verstorbenen Anke Margarethe und Frerich Oyen Gummels, deren Grabstein zwei Porträtmedaillons zeigt, auf denen dieses Ehepaar auch heute noch erkennbar wird wie auf einem 3D-Foto. Begeistert



nahmen die Südamerikaner an einer Kirchenführung teil, und wir alle erlebten, wie sehr alle Geschichte von Menschen lebt, wie weltumspannend die christliche, mitmenschliche Gemeinschaft ist und wie leicht es fallen kann, miteinander freundlich umzugehen.

In Surinam sprechen viele Menschen übrigens niederländisch: Und wir Fedderwarder antworteten recht bequem mit Plattdeutsch. Ja, das ging – einfach so!

Bleibt unsere Kirche im Winter kalt?

Wir können gegenwärtig kaum vorhersagen, wie hart der kommende Winter wird. Die hohen Energiepreise werden jedoch kaum zulassen, dass wir unsere Kirche immer wieder aufheizen, so dass wir den einen oder anderen Gottesdienst abseits der großen Festgottesdienste sowie der Trauerfeiern durchaus im Gemeindehaus begehen könnten und sollten. Daher bitten wir alle Gottesdienstbesuchenden um etwas Flexibilität und Mitnahme warmer Kleidung. Sollte aber jemand zuhause in kalter Stube sitzen: Dann bitten wir um eine Nachricht unter 04423 / 2867 und werden unser Gemeindehaus am Kirchweg für alle unter der Kälte Leidenden öffnen.

Fedderwarder Standuhr

Seit vielen Wochen ist die Turmuhr von St. Stephanus dauerhaft auf 12 Uhr festgesetzt. Das soll aber nicht heißen, nun sei alles vorbei und es gäbe keine Handlungsspielräume mehr – nach dem Motto „eben war es noch 5 vor 12“ und nun ist alles vorbei. Wir fanden nur die Optik der 12er-Zeigerstellung ganz hübsch und hoffen, dass niemand mit der wahren Uhrzeit durcheinander kommt. Unsere Kirchturmuhre stammt aus dem Ende des 19. Jahrhunderts und ist in diesem Sommer in Endlage gekommen. Das heißt: Sie ist nur sehr aufwändig zu reparieren. In dieser Lage hat unser Gemeindekirchenrat beschlossen, die Reparatur erst einmal aufzuschieben, um beim Kasenssturz nach dem energiebedingt wohl sehr teuren Winter zu schauen, ob die



Kirchturmuhre uns irgendwann doch wieder die Zeit anzeigen kann. Fast alle unter uns tragen ja eine Uhr bei sich oder lesen die Uhrzeit in ihrem Handy. In diesem Sinne: Allen eine gute Zeit!



**Die Namen finden Sie
in der gedruckten
Ausgabe!**

Weihnachtskonzert mit coro piccolo

Auch dieses Jahr wird es der coro piccolo wieder wagen, sein Weihnachtskonzert, den fröhlich beschwingten Abschluss eines besonderen Chorjahres in der Friedenskirche im Rahmen der Kulturkirche zu gestalten. Leider hat sich im Flyer der Kulturkirche ein Druckfehler eingeschlichen, natürlich ist das Konzert in der Friedenskirche!

Wie genau es sein wird, wird sich zeigen, aber stattfinden wird es. Und alle in der Friedenskirche und dem Stadtnorden freuen sich mit der großen Fangemeinde darauf.

Ein Mix aus Songs, die in die Weihnachtszeit passen und weiteren, sogenannten weltlichen Liedern, unterbrochen durch nachdenkliche Texte, und voller Humor moderiert, so wird das Konzert wieder sein Publikum begeistern und die Klassiker „Leise rieselt der Schnee“ oder auch „We wish you a merry christmas“, werden nicht fehlen. Zugaben wird es bestimmt wieder geben.



Neu in diesem Jahr, dass es im Foyer einen **Basar** mit netten Kleinigkeiten und Leckereien für gute Zwecke gibt, also erst Platz in der Kirche reservieren und dann nochmal schnüstern gehen.

Nach dem Konzert geht's zum Buffet-Empfang des Chores – coronagerecht mit Speisen und Getränken. Wo und wie, ob

drinnen oder draußen, wird sich zeigen. Und die immer spannende Frage „Wieviel ist denn zusammengekommen?“ wird dann sicher auch gestellt, denn der Eintritt am **14.12.2022 um 20:00 Uhr** ist frei – dafür wird am Ausgang um eine Kollekte gebeten.



Wanderausstellung Arp Schnittger Gesellschaft in der Friedenskirche

Im Rahmen der Kulturkirche wird **vom 30. Januar bis zum 24. Februar 2023** eine Wanderausstellung in der Friedenskirche zu sehen sein, die sich dem Wirken und den Werken des Orgelbauers Arp Schnittger widmet. Im Oldenburger Land stehen zahlreiche seiner Orgeln, wie zum Beispiel hier die Orgel in Golzwarden. Die Wanderausstellung zeigt auf 23 Schautafeln, zwei Audio-Stationen und einem Lesepult mit zeitgenössischen Dokumenten Einblicke in die Gestaltungsformen und die Arbeitsweise der Orgelkunst von Arp Schnittger (1684–1719).

Parallel zur Ausstellung wird es Konzerte an der modernen Führerorgel der Friedenskirche geben sowie Einführungen

in die Orgel, angefragt dafür sind Stadtkantor Markus Nitt und Organist Werner Lippold.

Die Ausstellung wird in der Friedenskirche aufgebaut. Die Gottesdienste wird die Gemeinde als Winterkirche im Gemeindesaal feiern.





Herzliche Glück- und Segenswünsche

**Die Namen finden Sie
in der gedruckten
Ausgabe!**

Wenn Ihr Geburtstag nicht im
Gemeindebrief veröffentlicht werden soll,
teilen Sie es bitte Ihrem Pfarrer oder dem
Gemeindebüro mit.



**Regelmäßige
TERMINE**

Gemeindekirchenrat

um 19.30 Uhr /

Donnerstag, 01.12.2022 | 12.01.2023 | 02.02.2023

Gemeindenachmittag

Mittwochs von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Handarbeitskreis

Montags ab 14.00 Uhr

Seniorengymnastik

Donnerstags ab 10.00 Uhr



**FREUD
& LEID**

**Die Namen finden Sie
in der gedruckten
Ausgabe!**

Winterkirche in der Arche



Von Januar bis März finden die Sengwarder Gottesdienste im Gemeindehaus „Arche“ statt, wie es auch schon vor der Coronazeit üblich ist. Diese „Winterkirche“ hilft uns beim Energiesparen.

Hingabe und Bescheidenheit

Zum Tod von Hans-Günter Schoon

Am Samstag, dem 29. Oktober, starb Hans-Günter Schoon im Krankenhaus in Sandbusch im Alter von 82 Jahren. Gut zwei Wochen vorher hatte er sich wegen seines Herzens dort in Behandlung begeben. Er sollte einen Defibrillator eingesetzt bekommen. Nach einem schweren Schlaganfall am 27.10. mit folgendem Koma war daran aber nicht mehr zu denken.

Hans-Günter Schoon hatte im besten Sinn mit seinem Leben abgeschlossen. Er blickte zufrieden auf viele beglückende Jahrzehnte mit seinem vor etwa zwei Jahren verstorbenen Lebenspartner Wolfgang Bunjes zurück. Mit ihm ist er viel gereist, oft an dieselben Orte in den Bayerischen Wald und ins Zittauer Gebirge. Er liebte es, dort wandern zu gehen. Er hatte ein erfülltes Berufsleben als Kfz-Mechaniker-Meister, lange Zeit an der Schnittstelle zwischen Kunden und Werk-

statt. Er hatte Freunde und viele Bekannte. Er war beliebt.

Hans-Günter Schoon kam durch Pastor Janssen in die Sengwarder Gemeinde. Hier fand er Anerkennung und Förderung und hat sich beheimatet gefühlt. Er engagierte sich in vielfältiger Weise für die Kirchengemeinde. Wo er gebraucht wurde, war er da: Sei es vor und während der vielen Konzerte in Sengwarden, bei der Vorbereitung von Feiertagen wie Erntedank oder Weihnachten, bei Hilfen zur Teerunde im Gemeindehaus. Prägend waren für ihn in den 80er und 90er Jahren Jugend- und Familienfreizeiten sowie auch später noch Fahrten zu den Evangelischen Kirchentagen.

Seit Mitte der 80er Jahre hat Hans-Günter Schoon als Lektor in Gottesdiensten mit-



gearbeitet und später eigenverantwortlich mit der Gemeinde Gottesdienste gefeiert. Schwerpunktartig war er als Lektor und Laienprediger in Sengwarden tätig. Über die Jahrzehnte konnte man ihn aber auch in anderen Gemeinden der Stadt

und im Wangerland am Sonntagmorgen in seinen Gottesdiensten antreffen. Mit Hingabe und Freude hat er diese ehrenamtliche Arbeit bis zu seinem 80. Lebensjahr geleistet. Ich konnte als Sengwarder Pastor in den Jahren 2009 bis 2020 bei ihm oft Hilfe und guten Rat finden. Ohne ihn wäre meine Arbeit in Sengwarden anders verlaufen.

Hans-Günter Schoon war ein sehr herzlicher und gleichzeitig zurückhaltender Mensch. Man konnte ihm nicht so leicht eine persönliche Äußerung zu seinen Ge-



fühlen und seinem Ergehen entlocken. Dazu passte es, dass er seinerseits anderen mit einer gewissen Zurückhaltung und mit viel Respekt begegnete. Zufriedenheit, Freundlichkeit und Bescheidenheit konnten wir bei ihm finden.

Dazu gehört auch ein tiefes Grundvertrauen, dass alles gut ist oder werden wird, sei es im Leben oder im Sterben. Diese Haltung wird mir Vorbild bleiben. Danke, Hans-Günter. Bleibe behütet und erfüllt in Gottes Nähe! *Hartmut Schwarz*

Wenn Krankenhaus und Weihnachten aufeinandertreffen

Was, wenn man Weihnachten feiern möchte, aber im Krankenhaus liegt? Geht das überhaupt? Kann es dann noch schön sein? Darum geht es dieses Jahr im Krippenspiel „Weihnachten aus dem Krankenzimmer“, das wir an Heiligabend in der Sengwarder St.-Georgs-Kirche auf-führen.

In all der Hektik des Weihnachtsstresses fällt die Mutter der beiden Kinder Lara und Lisa von der Leiter und verletzt sich so, dass sie ins Krankenhaus muss. Klar: In die Kirche können sie somit nicht mehr. Aber Lara und Lisa zeigen schnell,

dass man das Weihnachtsfest trotz all der Widrigkeiten genießen kann und wie das Krippenspiel auch im Krankenzimmer stattfindet.

Gemeinsam begeben sie sich mit Euch in die Geschichte um Jesus Geburt und je länger man in das Spiel eintaucht, umso mehr ist man im Stall und nicht am Krankenbett und lernt, jede Situation mit der ausreichenden Fantasie zu einer guten machen zu können. Und wer weiß, welche Wunder noch an diesem aufregenden Abend geschehen...

Janno Albrecht



Was ist los in der „Arche“?

Montag, 19.30–22.00 Uhr

Kirchenchor

Kontakt: Axel Scholz, ☎ 04423-2653

Dienstag, 15.00 Uhr

Sengwarder Plattschnacker (14-tägig)

Kontakt: Hannelore Janßen,

☎ 04423-1550

Mittwoch, 09.30–11.00 Uhr

Miniclub (0–3 Jahre; 1. u. 3. Mi. im Monat)

Kontakt: Lena Peters, ☎ 04421-7785717

09.30–12.30 Uhr

Marktfrauen (2. Mi. im Monat)

Kontakt: Reinhild Peters, ☎ 04423-2860

Donnerstag, 10.30–11.30 Uhr – Yoga

Kontakt: EFB FRI-WHV, ☎ 04421-32016

20.00 Uhr

Gemeindekirchenrat (einmal im Monat)

Kontakt: Claudia Heidenreich,

☎ 04423-915433

Freitag, 09.30 -11.30 Uhr

Spinnstubentreffen (2 x im Monat)

Kontakt: Helga von Gawinski

☎ 04421-85393

Einzelne Veranstaltungen können auf Grund von Covid 19 nur eingeschränkt stattfinden oder kurzfristig ausfallen. Bitte wenden Sie sich an die Kontaktpersonen um Genaueres zu erfahren.

Wir gratulieren unseren Geburtstagsjubilaren im:

**Die Namen finden Sie
in der gedruckten
Ausgabe!**



**Die Namen finden Sie
in der gedruckten
Ausgabe!**



Singen in Voslapp

Die Kirchengemeinde freut sich, dass in Voslapp wieder mehr gesungen wird. Es treffen sich regelmäßig zwei Gruppen in unserem Gemeindehaus:

• Der Singkreis

Seit über einem Jahr trifft sich der Singkreis **donnerstags um 16 Uhr** mit Traugott Böhlke im Gemeindehaus. Willkommen ist jeder, der Freude am Singen hat. Es werden in der Regel Lieder aus den Gesangbüchern gesungen. Wenn Sie

schon Donnerstag erfahren wollen, welche Lieder am kommenden Sonntag im Gottesdienst gesungen werden, dann sind Sie hier richtig. Außerdem kann man sich im Singkreis auch Lieder wünschen. Traugott Böhlke, der den Kreis leitet, wird die Wünsche gerne an Pastor Peter Sicking weitergeben, der sie dann auch für die kommenden Gottesdienste vormerkt. Es geht also einfach um die Freude am Singen. Der Singkreis tritt nicht gemeinsam auf, aber es wäre schön, wenn der Singkreis die Gottesdienste gesanglich bereichert.

Man kann einfach ohne Anmeldung dazu kommen. Herzlich willkommen.

• Der Kinderchor

Seit einigen Wochen kann man auch wieder Kinder im Gemeindehaus üben hören. Der Kinderchor trifft sich **14-tägig dienstags um 16.30 Uhr**. Geleitet wird der Kinderchor von Pastorin Natascha Faull und Diakon Matthias Rensch. Auch dabei ist Traugott Böhlke und vertretungsweise auch Pastor Peter Sicking.

Genauere und weitere Informationen bekommt man bei Natascha Faull: 0157-58 98 19 75, Natascha.Faull@kirche-oldenburg.de

Singen in Voslapp: 13. Dezember 2022, 10. und 24. Januar, 14. und 28. Februar

Auch die Kirchengemeinde Voslapp spart Gas

In der Kirchengemeinde Voslapp ist es schon seit langem ein großes Thema, möglichst wenig Energie zu verbrauchen, denn wir als Kirchengemeinde wollen unseren Beitrag dazu leisten, um umweltverträglicher zu leben. Ein wichtiger Beitrag dazu war der Umbau unserer Kirche im Jahr 2012, weil wir seit dem Umbau wesentlich weniger Energie für Wärme und Licht verbrauchen.

Aber nun stehen wir gesellschaftlich vor neuen Herausforderungen. Die Kirchengemeinde Voslapp möchte ihren Teil dazu beitragen, indem wir möglichst wenig Gas zum Heizen verbrauchen. Folgende Maßnahmen hat der GKR schon beschlossen:

- Die Kirche wird nur so geheizt, dass keine Schäden am Gebäude entstehen. Für die Gottesdienste bedeutet das, dass die Kirchengemeinde darum bittet, dass die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher sich warm anziehen, wenn sie an den Gottesdiensten teilnehmen. Wir danken für das Verständnis.

- Wenn es draußen sehr kalt wird, werden wir in den Gemeindesaal gehen, um dort die Gottesdienste zu feiern. Die Entscheidung, welche Gottesdienste das betrifft, werden wir kurzfristig treffen.



Größere Gottesdienste wie z.B. am Heiligabend werden aber auf alle Fälle in der Kirche stattfinden.

- Alle Gruppen, die das Gemeindehaus nutzen, werden gebeten, verstärkt auch selbständig zu überlegen, wie möglichst viel Energie eingespart werden kann.

Wir bitten die Voslapper darum, dass sie diese Maßnahmen mittragen. Wer selber Ideen für weitere Maßnahmen oder sogar Fachkenntnisse hat, wie die Kirchengemeinde ihre Heizungsanlagen

zukunftsfähig macht, kann sich gerne bei mir melden (Tel.: 04421-502996, peter.sicking@kirche-oldenburg.de)

Ihr Pastor Peter Sicking

Nicht vergessen:

Lebensmittelspenden für Bedürftige Lebensmittelkiste vor der Voslapper Kirche

Die Lebensmittelkiste wird sehr stark genutzt. Immer wieder machen wir die Erfahrung, dass die Lebensmittel, die wir dort deponieren, innerhalb von Stunden von Bedürftigen herausgenommen werden.

Daher möchten wir die Menschen in Wilhelmshaven bitten, Lebensmittel zu spenden und diese in die Kiste zu legen. Menschen, die wenig Geld haben, schauen dort regelmäßig rein und freuen sich über die Lebensmittel, die für sie dort reingelegt werden. Dafür danken wir allen, die sich daran beteiligen.



Besondere Gottesdienste: Voslapp und den Kirchengemeinden

Bitte merken Sie sich schon folgende Termine vor:

- **27. November, 17 Uhr:** Andacht mit gemeinsamem Singen von adventlichen Liedern zu Beginn der Adventszeit
- **11. Dezember (3. Advent):** Familiengottesdienst mit Beteiligung des Kindergartens
- **24. Dezember (Heiligabend):** Geplant sind Gottesdienste um 15, 17 und 23 Uhr.
- **31. Dezember, 17 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl zum Abschluss des Jahres

Newsletter der Kirchengemeinde

Wer Interesse hat, Infos zu diesen und weiteren Terminen in Voslapp und der Kirchengemeinden im Stadtnorden zu bekommen, kann den Newsletter der Kirchengemeinde Voslapp per E-Mail abonnieren. Jeder kann sich unter folgender Adresse selbst anmelden: www.ev-kirche-voslapp.de/anmeldung/

Der lebendige Adventskalender

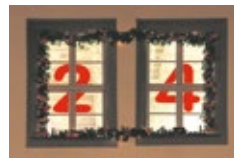
Auch in diesem Jahr wollen die evangelische und katholische Gemeinde in Voslapp wieder zu einem lebendigen Adventskalender einladen.

Was ist ein „Lebendiger Adventskalender“?

Adventskalender – da werden die 24 Tage bis Weihnachten gezählt. Lebendig wird ein Adventskalender durch Menschen. Beim „Lebendigen Adventskalender“ treffen sich Menschen an den 24 Tagen bis Weihnachten. Sie treffen sich vor Fenstern, Türen, Garagentoren oder auch mal Carports. Sie singen, hören Geschichten, es gibt Gebete und Segensworte. Meist dauern die Treffen rund 20 bis max. 30 Minuten. **Und jeder kann dazukommen!**

Erfahrungsgemäß ist der Plan auch Anfang Dezember noch nicht fertig. Wer Interesse hat, einen Termin zu übernehmen und selber Gastgeber zu werden, der kann sich bei **Frank Sarstedt** von der kath. Kirche St. Willehad melden (frank.sarstedt@willehad.org) oder bei **Pastor Peter Sicking** (Tel. 502996, peter.sicking@kirche-oldenburg.de).

Den Plan mit allen Zeiten und Orten sowie aktuelle Infos finden Sie auf unserer Homepage unter www.ev-kirche-voslapp.de



Die Namen finden Sie in der gedruckten Ausgabe!



Gemeindekirchenrat:

1. Montag im Monat um 19 Uhr

Kinderchor: dienstags, 14-tägig, 16.30 Uhr

Jugendgruppe: dienstags, 18.30 Uhr im Gemeindehaus der Friedenskirche

Krippenspiel-Gruppe:

Mittwochs 16-17.30 Uhr im Gemeindehaus, Infos bei Hanna Schweiß, 0151-40371309

Gemeindenachmittag:

zweiter Mittwoch im Monat, 15 Uhr

Singkreis: donnerstags, 16 Uhr

Bläserchor: freitags, 18 Uhr im Gemeindehaus der Friedenskirche

Kommende Termine für den Gemeindetreff

Der **Gemeindetreff** ist ein Angebot für alle, die sich gerne zu einem Nachmittag bei uns im Gemeindehaus treffen möchten. Bei Kaffee, Tee und Kuchen gibt es die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, ein bisschen Musik zu hören oder auch gemeinsam zu singen, etwas Interessantes erzählt zu bekommen, oder auch mal etwas zu spielen: je nachdem, was gerade auf dem Programm steht. Einmal im Monat laden wir zu solch einem Gemeindenachmittag.

An folgenden Nachmittagen treffen wir uns:

Mittwoch, den 14.12.2022, 15.00 Uhr

Mittwoch, den 11.01.2023, 15.00 Uhr

Mittwoch, den 08.02.2023, 15.00 Uhr

Aktuelle Informationen bekommen Sie bei **Heidi Ihrke** unter **Tel. 04421- 60906**.

Ihre Heidi Ihrke und Elke Linck

Eine Stelle im Kirchenbüro Nord wird frei



Zum Jahresende wird eine unserer Kirchenbüromitarbeiterinnen in den Ruhestand gehen. Dadurch werden **20 Stunden** zum **1.1.2023 frei**, für die im November eine Ausschreibung veröffentlicht wird. Gerne können sich Interessierte bei Pastor Wessels erkundigen oder schon eine Bewerbung in Eigeninitiative ab-

geben (Kontaktdaten siehe letzte Seite). Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit für die sechs Kirchengemeinden im Stadtnorden erwartet den bzw. die neuen Mitarbeiter*in. Die Aufgaben werden überwiegend nach Sachgebieten verteilt werden. Der Schwerpunkt der Arbeit geschieht im Kirchenbüro

Nord, daneben sind auch Außenstellen in den beteiligten Gemeinden zu versorgen. Wir erwarten Mitarbeitende, die bereit sind, die Arbeit der Kirchengemeinden zu unterstützen, Mitglied in der Ev. Kirche sind und eine abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen oder Büro-Bereich haben.

Winterkirche

Auch die Kirchen tragen ihren Teil zur Energieeinsparung in diesem Winter bei.



In einigen Gemeinden werden bereits kleinere Räume, die sich leichter heizen lassen, für Gruppenaktivitäten genutzt. Manche Gemeinden sind schon mit ihren gottesdienstlichen Feiern in das Gemeindehaus umgezogen, weitere folgen im Januar. Andernorts gibt es in der Kirche Heizungen unter den vorderen Sitzbänken, die zum Zusammenrücken einladen. Wo die Gottesdienste in den Kirchräumen verbleiben, werden sie kürzer sein. Über besondere Angebote in dieser Winterzeit, die noch in Planung sind, werden wir Sie über die Tagespresse informieren. Falls Sie noch erwärmende Ideen für diesen Winter haben, sprechen Sie uns gern an!

Bitte beachten Sie auch die entsprechenden Artikel auf den Gemeindeseiten.



Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS, KAPITEL 2,
VERSE 1-20

Passions- und Fastenzeit

In unserer Kooperation im Norden von Wilhelmshaven wollen wir auch in diesem Jahr wieder die Passionsandachten gemeinsam feiern. In den Gemeinden, die diese Tradition haben, in Fedderwardergroden und Neuengroden, finden jeweils drei Passionsandachten am Mittwochabend um 18:00 Uhr statt und alle anderen sind herzlich dazu eingeladen:



Am **22. Februar** (Aschermittwoch) und am **8. und 22. März** in Fedderwardergroden.

Am **1., 15. und 29. März** in Neuengroden. Wer mitfahren möchte oder selbst eine Mitfahrgelegenheit anbieten kann, melde sich bitte bis zum **18. Februar** im Pfarramt oder Kirchenbüro.

Man kann aber natürlich auch alleine für sich die Fastenaktionen unserer Kirche mitmachen.

Sie sind alle herzlich dazu eingeladen.



Altengroden

04.12.22	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl Parallel Kindergottesdienst
11.12.22	17.00	Gottesdienst
18.12.22	10.00	Gottesdienst Parallel Kindergottesdienst
24.12.22	15.30	Krippenspiel
	18.00	Christvesper
25.12.22		
26.12.22		
31.12.22	18.00	Gottesdienst mit Bläsern



Fedderwarden

04.12.22	11.30	Gottesdienst
11.12.22	10.00	Gottesdienst
18.12.22	11.30	Gottesdienst
24.12.22	15.00	Krippenspiel
	17.00	Christvesper mit Chor
25.12.22		
26.12.22		
31.12.22	18.00	Gottesdienst



Fedderwarder Groden

04.12.22	11.30	Gottesdienst
11.12.22	10.00	Gottesdienst
18.12.22	11.30	Gottesdienst
24.12.22	16.00	Krippenspiel
	18.00	Christvesper
	22.00	Christmette
25.12.22		
26.12.22		
31.12.22	17.00	Gottesdienst



Eva im S

04.12.22	2. Sonntag im Advent
11.12.22	3. Sonntag im Advent
18.12.22	4. Sonntag im Advent
24.12.22	Heiligabend
25.12.22	1. Weihnachtstag
26.12.22	2. Weihnachtstag
31.12.22	Altjahrsabend

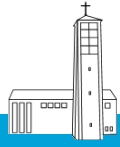
01.01.23		
06.01.23	18.00	Gemeinsamer Gottesdienst im Stadtnorden
08.01.23	10.00	Gottesdienst Parallel Kindergottesdienst
15.01.23	17.00	Gottesdienst
22.01.23	10.00	Gottesdienst
29.01.23	11.00	Gemeinsamer Gottesdienst Verabschiedung Karin Alboldt
05.02.23	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl Parallel Kindergottesdienst
12.02.23	17.00	Gottesdienst
19.02.23	10.00	Gottesdienst Parallel Kindergottesdienst
22.02.23		
26.02.23	17.00	Gottesdienst

01.01.23		
06.01.23		
08.01.23	11.30	Gottesdienst
15.01.23	10.00	Gottesdienst
22.01.23	11.30	Gottesdienst
29.01.23		
05.02.23	11.30	Gottesdienst
12.02.23	10.00	Gottesdienst
19.02.23	11.30	Gottesdienst
22.02.23		
26.02.23	10.00	Gottesdienst

01.01.23		
06.01.23		
08.01.23	11.30	Gottesdienst
15.01.23	10.00	Gottesdienst
22.01.23	11.30	Gottesdienst
29.01.23		
05.02.23	11.30	Gottesdienst
12.02.23	10.00	Gottesdienst
19.02.23	11.30	Gottesdienst
22.02.23	18.00	Passionsandacht
26.02.23	10.00	Gottesdienst

01.01.23	Neujahrstag (1.1.)
06.01.23	Epiphania
08.01.23	1. Sonntag nach Epiphania
15.01.23	2. Sonntag nach Epiphania
22.01.23	3. Sonntag nach Epiphania
29.01.23	Letzter Sonntag im Advent
05.02.23	Septuagesima
12.02.23	Sexagesimae
19.02.23	Quinquagesimae
22.02.23	Aschermittwoch
26.02.23	Invokavit

Englisch Stadt Norden



Neuengroden



Sengwarden



Voslapp

Advent	04.12.22	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	04.12.22	10.00	Gottesdienst	04.12.22	10.00	Gottesdienst
Advent	11.12.22	12.00	Gottesdienst	11.12.22	10.00	Gottesdienst	11.12.22	11.30	Gottesdienst
Advent	18.12.22	10.00	Gottesdienst	18.12.22	17.00	Gottesdienst	18.12.22	10.00	Gottesdienst
	24.12.22	15.30	Krippenspiel	24.12.22	16.00	Krippenspiel	24.12.22	15.00	Krippenspiel
		17.00	Christvesper		18.00	Christvesper		17.00	Christvesper
		23.00	Christmette					23.00	Christmette
tag	25.12.22	12.00	Gemeinsamer Gottesdienst zum Christfest im Stadtnorden. Ort: Neuengroden	25.12.22		Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl zum Christfest im Stadtnorden	25.12.22		
tag	26.12.22			26.12.22	18.00	Gemeinsamer Gottesdienst im Stadtnorden mit Orgelmusik in Sengwarden	26.12.22	11.00	Gemeinsamer Jugendgottesdienst für den Stadtnorden in der Deichschäferei Voslapp
	31.12.22	18.00	Gottesdienst mit Abendmahl zum Altjahresabend	31.12.22	17.00	Gottesdienst	31.12.22	17.00	Gottesdienst mit Abendmahl zum Altjahresabend
(1. Januar)	01.01.23	11.00	Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl im Stadtnorden	01.01.23			01.01.23		
	06.01.23	9.00	Gemeinsamer Gottesdienst im Stadtnorden	06.01.23			06.01.23		
ch Epiphania	08.01.23	10.00	Gottesdienst	08.01.23	17.00	Gottesdienst	08.01.23	10.00	Gottesdienst
ch Epiphania	15.01.23	10.00	Gottesdienst zum Abschluss der Ev. Allianzwoche	15.01.23	10.00	Gottesdienst	15.01.23	11.30	Gottesdienst
ch Epiphania	22.01.23	10.00	Gottesdienst	22.01.23	17.00	Gottesdienst	22.01.23	10.00	Gottesdienst
ag nach Epiphania	29.01.23			29.01.23			29.01.23		
ne	05.02.23	10.00	Gottesdienst	05.02.23	17.00	Gottesdienst	05.02.23	10.00	Gottesdienst
	12.02.23	12.00	Gottesdienst	12.02.23	10.00	Gottesdienst	12.02.23	11.30	Gottesdienst
nae – Estomihi	19.02.23	10.00	Gottesdienst	19.02.23	17.00	Gottesdienst	19.02.23	10.00	Gottesdienst
ch	22.02.23			22.02.23			22.02.23		
	26.02.23	18.00	Jugendgottesdienst	26.02.23	10.00	Gottesdienst	26.02.23	11.30	Gottesdienst

Aus den Kindergärten

Wird das Land zu uns stehen?

Seit Januar 2017 gibt es die Richtlinie zur Verbesserung der Qualität in Kindertagesstätten.

Mit Hilfe dieser Maßnahme können Kinder mit Fluchterfahrung, Migrationshintergrund sowie Kinder mit Sprachauffälligkeiten integriert werden.

Mit einem Einführungskurs von 160 Stunden wurden und werden(!) Qualitätskräfte ausgebildet und in den Gruppen als Zusatzkräfte eingesetzt.

Pädagogische Fachkräfte werden entlastet und es wird Zeit geschaffen, die in die weitere Arbeit am Kind fließen kann.

Die Entlastung der Pädagogischen Fachkräfte durch die Qualitätskräfte führt zu weniger Krankheitsfällen in den Einrichtungen und somit auch zu weniger Gruppenschließungen.

Zum 31.07.2023 soll die Richtlinie zur Verbesserung der Qualität enden – ab 01.08.2023 dürfen keine Qualitätskräfte mehr beschäftigt werden!

Aber warum?

Enden zum 31.07.2023 auch die Kriege? Endet die Migration? Wird es keine Sprachauffälligkeiten mehr geben?

Wird es dann auch keinen Fachkräftemangel mehr geben?

In jeder Einrichtung ist er spürbar!

Die Kitas sind am Limit! Immer mehr Krankheitsfälle durch die überaus starke Belastung können aufgrund mangelnder Vertretungskräfte nicht kompensiert werden.

Wieso reagiert das Land so gleichgültig?

Wieso werden uns unsere so wertvollen unterstützenden Zusatzkräfte wegge-

nommen und der Pool der Mitarbeitenden weiter verkleinert?

Es ist abzusehen, dass es vermehrte Gruppen- oder auch Kita-Schließungen geben wird.

Zu spüren bekommen werden es vor allem die berufstätigen Eltern, die in ihrer Not nicht wissen, wie sie Arbeit und Kinderbetreuung noch organisieren sollen! Egal, ob berufstätig oder nicht:

Eltern werden sich Sorgen um die Entwicklung ihres Kindes machen!

Dieses alles ist dem Land bekannt – wird es noch rechtzeitig umschwenken?

Von Silvia Hertwig, Leiterin Kita Regenbogen für die evangelischen Kindertagesstätten im Stadtnorden

Tierrettung in der Kita

von Katja Grunow und Manuela Müller



An einem Nachmittag im Sommer 2022 kam ganz aufgeregt eine Mutter zu uns in den Hort und erzählte von einem großen, wohl hilflosen Vogel auf dem Parkplatz vor der Kita.

Nachdem sie im Internet recherchiert hatte, handelte es sich um einen „Löffler“, einen Vogel, dessen Schnabel aussieht wie ein großer Löffel.

Was tun? Ein Anruf beim Tierheim war erfolglos. So riefen wir die 112 an und baten die Feuerwehr um Hilfe. Der Mitarbeiter riet uns, das Tier zwei Stunden zu beobachten und wenn es dann immer noch auf dem Parkplatz wäre, erneut anzurufen. Die Aussage „Wildtiere machen schon mal solche Sachen“, half uns auch nicht weiter.

Die Kinder vom Hort, die am Fenster standen, waren jedoch in großer Sorge, dass

dem Löffler auf dem Parkplatz etwas zustoßen könnte. Der Löffler wurde noch mit Wasser versorgt und wir kümmerten uns darum, dass er auf dem Parkplatz nicht überfahren wurde. Doch zufrieden stellend war dies alles nicht. Also rief eine Kollegin aus der Eselgruppe ihre Nichte an, die in der „Wildtierpäppelgruppe“ mit sozialer Anbindung an den Tierschutzverein tätig ist. Aber was tun, bis diese dann da war?

Plötzlich große Aufregung. Der Löffler lief auf die Straße zu. Das Tor zu schließen war nicht möglich, also eine „Kindersperre“ errichten und die Ausfahrt blockieren. Mit dem zusätzlichen Einsatz eines Deckels vom Essensbehälter, als kleiner Wedel, gelang es, das Tier auf die Wiese vor dem Gemeindehaus zu locken.



Und dann nahte die Hilfe. Frau Rosigkeit nahm den Vogel auf den Arm und stellte fest, dass er in keinem guten Zustand war. Die Kinder trauten sich zu, den Löffler zu streicheln und in Ruhe aus der Nähe zu betrachten. Frau Rosigkeit nahm ihn erst mal mit zu sich nach Hause und versorgte ihn dort. Einige Tage später erfuhren wir, dass der Löffler in der Aufzuchtstation in Norddeich aufgenommen werden konnte.

Was für ein aufregender Nachmittag.

Und von wegen „Wildtiere machen schon mal solche Sachen.“



Aus den Kindergärten

Vorhang auf...

Am 19. Oktober 2022 kamen die Kinder mit großer Vorfreude in die Kita. Nach langer Coronapause durften wir endlich mal wieder ein Theaterstück besuchen.



Frau Anne Sudbrack von ANNEs BÜHNE hat die Kinder im Gemeindehaus verzaubert. Sie zeigte uns das Stück „Der kleine Ritter“, ein Puppentheater, welches ohne große Bühne, dafür aber mit großer Wirkung einherging.

Der kleine Ritter fürchtet sich vor Pferden. Doch die kleine Burgziege hilft ihrem Freund, seine Ängste zu überwinden, und so schafft es der kleine Ritter doch aufs Pferd.

Aber nicht nur die kleine Burgziege hat geholfen, auch unsere Kinder haben mitgefiebert und den kleinen Ritter mit Rufen gestärkt und unterstützt.

Eine tolle Erfahrung für alle, egal ob Kindergarten-, Schulkind oder Erzieher. Klein und Groß waren begeistert.

Ein großer Dank geht auch an den Freundeskreis der Kita Regenbogen, der uns bei der Finanzierung der Theaterkarten unterstützt hat. Somit konnten wir den Elternanteil sehr gering halten. Danke!

Das neue Kindergartenjahr läuft gut an!

Wir sind gut gelaunt und voller Motivation in das neue Kindergartenjahr gestartet.

Die Eingewöhnungszeit für die neuen Kinder, Mitarbeitenden und die neue Leitung läuft sehr zufriedenstellend. Wir gewöhnen uns immer mehr aneinander und haben schon einige Herausforderungen gemeinsam gemeistert.

Wir freuen uns sehr, dass wir uns wieder frei in der Einrichtung bewegen dürfen und zum Beispiel die gruppenübergreifenden Angebote beginnen konnten.

Das Experimentieren im Forschungsraum, Fit für die Schule für die zukünftigen Schulkinder und das Philosophieren finden wieder großen Anklang in der Kita.



Wir haben mit Frau Pastorin Faull schon einen sehr schönen Erntedankgottesdienst gefeiert und treffen uns jeden letzten Freitag im Monat zu einer Andacht in der Turnhalle.

Zu unserer Freude konnten wir in diesem Jahr auch wieder einen gemeinsamen

Elternabend stattfinden lassen.

Ein Lichterfest, ein Bastelabend mit den Eltern, ein Ausflug mit den zukünftigen Schulkindern, ein Märchenvormittag und vieles mehr ist noch für die kommende Zeit geplant.

Wollen wir hoffen, dass alle Umstände uns die Erfüllung unserer Pläne und Ideen ermöglichen.

Kinder

Kinderkirche

Wir laden zu unserer monatlichen rotierenden Kinderkirche ein. Es gibt vieles bei Spiel und Spaß in den und um die Kirchen, sowie in der Bibel zu entdecken. Die Kinderkirche ist für Kinder ab 5 bis 12 Jahren.



Die nächsten Kinderkirchen jeweils von 16:30–18:00 Uhr

28. November Sengwarden

19. Dezember Fedderwardergroden

16. Januar Fedderwarden

20. Februar Neuengroden

Infos bei Pfarrerin Natascha Faull unter: 01575 8981975
oder Diakon Matthias Rensch unter: 0171 7107215

Kindermusikgruppe im Voslapper Gemeindehaus

Singen, spielen, musizieren! Kinder zwischen 5 und 12 Jahren, die daran Freude haben, sind herzlich eingeladen, am 2. und 4. Dienstag eines Monats zwischen 16:30 und 18 Uhr ins Voslapper Gemeindehaus zu kommen. Wir freuen uns auf euch!



Anmeldungen oder Rückfragen unter 0157 58981975
oder Natascha.Faull@kirche-oldenburg.de

Termine: 13. Dezember; 10. und 24. Januar; 14. und 28. Februar

Ein Licht für Dich!

Gottesdienst zum Gedenktag für alle gestorbenen Kinder

Die Zeit des Advents ist nicht nur Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten, sondern zugleich auch die Zeit der Erinnerung an verstorbene Kinder.



Die Ev. Familien-Bildungsstätte Friesland-Wilhelmshaven und die Kirchengemeinden in Wilhelmshaven und Friesland laden deshalb alle trauernden Familien und ihre Freunde, Verwandten und alle Menschen, die sich beteiligen möchten, zu einem Lichtergottesdienst ein.

Wir möchten dabei an verstorbene Kinder erinnern, gemeinsam im Gedenken an die Kinder Kerzen entzünden und Raum finden für Stille und Gebet. Fotos oder andere Erinnerungen können mitgebracht werden.

Der Gottesdienst findet statt am

Sonntag, 11. Dezember 2022 (3. Advent), 19.00 – ca. 19.50 Uhr
in der Christus- und Garnisonkirche
Am Kirchplatz 1 - 26382 Wilhelmshaven

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Leitung hat Pastorin Natascha Faull. Kontakt: 04421 7715718, 0157 58981975 – natascha.faull@kirche-oldenburg.de

Der weltweite Gedenktag findet jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember statt. Rund um den Globus stellen Menschen in Erinnerung an ihre verstorbenen Söhne, Töchter, Schwestern und Brüder Kerzen in ihre Fenster. Während in einer Zeitzone die Kerzen erlöschen, werden sie in der nächsten angezündet, so dass eine Lichterkette die ganze Welt umringt.

Ev. Familien-Bildungsstätte Friesland-Wilhelmshaven
04421 - 32016 • www.efb-friwhv.de



AIWL eV
LOHNSTEUERHILFEVEREIN seit 1971

Kreuzweg 15A, 26388 Wilhelmshaven
Telefon: 04421- 52694; Telefax: 04421- 55044
www.aiwl.de - eMail: info@aiwl.de

Wir helfen in Rahmen einer Mitgliedschaft: Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären

in Lohn- und Einkommensteuersachen, Kindergeld und bei Einkünften aus Vermietung,
Dividenden und privaten Veräußerungsgeschäften, soweit die Einnahmen hieraus € 13.000
bzw. € 26.000 (bei Zusammenveranlagung) nicht übersteigen.

Mehr erfahren Sie unter www.aiwl.de



Motorrad-Gottesdienst

„MoGo“ in Lohne

Am 04. September veranstalteten die Evangelische und die Katholische Kirchengemeinde im südoldenburgischen Lohne einen ökumenischen **Motorrad-Gottesdienst**. Für die Predigt war der Fedderwarder Pastor Dr. Klaus Lemke-Paetznick eingeladen. Zum Auftakt gab es ein von vielen Ehrenamtlichen zubereitetes Frühstücksbuffet, dann spielte

gereiste Klaus Lemke-Paetznick. Diese Maschine stand auch im Mittelpunkt der Predigt. So, wie die Motorradscheinwerfer den Weg im Dunkeln ausleuchten, ist eben Jesus Christus das „Licht der Welt“. Motorradreifen brauchen Profil, wenn es weiter gehen soll – Christenmenschen auch. Was haben wir im Tank: Luft, Rost, Benzin? Was treibt uns an – unser Stress,



Morgens war es in Lohne noch recht leer...

die Lohner Band ANDOSTE zum Gottesdienst auf. Den Gottesdienst gestalteten die katholische Krankenhauseelsorglerin Cordula Thöle-Busse aus Vechta, der Pastor Christian Jaeger aus Lohne sowie der von der Küste mit seinem „Pastorrad“, einer 1200er Bandit, stiehlt an-

unsere Angst oder unser Glaube? Der Rückspiegel am Motorrad lässt uns zurückschauen auf den Weg, auf dem wir immer schon von Gott begleitet waren. Die Blinker lassen zu, dass wir uns mit anderen austauschen über Fahrrichtungen in unserem Leben. Der Motorradfede-

derung verdanken die Fahrerinnen und Fahrer Erlebnisse, wie sie der Psalm 91 beschreibt: „Gott hat seinen Engeln befohlen..., dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest“. Und aus der mitgebrachten Bikerbibel las der Pastor aus dem Epheserbrief die Botschaft vom „Helm des Heils“ vor, geradezu ein Hinweis auf die Notwendigkeit, auf dem Motorrad immer einen Helm zu tragen.

Dann kam die Ausfahrt durch die Landkreise Vechta und Cloppenburg – die „Tour der 1000 Kurven“. Mehr als 170 Motorräder machten sich auf den Weg, die Fahrer und Fahrerinnen waren im Lebensalter zwischen Führerscheinneulingen und etwa 90 Jahren. Spät am Nachmittag gab es dann für die mehr als 250 Teilnehmenden noch eine Einladung in die Großhalle eines Vechtaer Busunternehmens zu Kaffee und Kuchen. Alles in allem: Gelebtes Christentum auf zwei Rädern – entspannt in toller Gemeinschaft.



Ein Teil der Gottesdienstakteure



Was für ein Gespann!



Dorfladen zur Mühle

Ich freue mich auf Ihren Besuch

Inh.: Gesa Namken
Hauptstraße 67
26388 WHV / Sengwarden
Telefon: 0178 5674131

Alles für den täglichen Bedarf

Lotto / Tofo
Annahmestelle

Hermes
Sekretariat



Unser Herz für unsere Region.

Sanitäre Installation

Heizungsbau

Bauklempnerei

Thermen-Reinigung

 Ihr Fachbetrieb

Hans-Dieter Duttmann

Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister
Gas- und Wasserinstallateurmeister

Memeler Straße 20
26388 Wilhelmshaven
Telefon (0 44 21) 96 42 94
Telefax (0 44 21) 7 47 91 86



www.sparkasse.de

Wir unterstützen ehrenamtliches Engagement und tragen so zu einem sozialen Wohl in der Region bei.


 Sparkasse Wilhelmshaven

UHREN + SCHMUCK

Bablich

Preußenstraße 46
26388 Wilhelmshaven

info@uhrenschmuck-bablich.de
www.uhrenschmuck-bablich.de



PENSION FORKE

Hauptstr. 49
26388 Wilhelmshaven
OT Sengwarden

www.pension-forke.com

Email: info@pension-forke.com
Tel.: 04423 / 2305

STERNZEIT BESTATTUNGEN

Tag und Nachtdienst
Tel. 77 97 880

Stefan Marxfeld
Preußenstraße 46 B
26388 Wilhelmshaven
www.sternzeit-bestattungen.de

Den Toten zur Ehre - Den Lebenden zur Hilfe



Evangelische Jugend

Hoffnungstag in Schortens am 8. Oktober – die Wilhelmshavener Konfis waren dabei



Konfis aus ganz Wilhelmshaven sind am 8. Oktober zusammen mit ihren Pastor*innen, Teamer*innen und der Diakonin nach Schortens gefahren, um sich dort gemeinsam mit Konfirmand*innen aus dem gesamten Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven über das Brot-für-die-Welt-Projekt zu informieren, das in diesem Jahr vom Kirchenkreis unterstützt wird.

Am Beispiel einer Familie erfuhren sie, wie Brot für die Welt Menschen in Bangladesh mit Saatgut, Kompostern, Hochbeetkulturen und Wassersammelanlagen in die Lage versetzt, trotz Bodenversalzung Nahrungsmittel anzubauen. Es gab kreative und informative Workshops und eine Abschlussandacht, bevor es mit Bahn und Bus wieder zurück nach Wilhelmshaven ging. Im Anschluss an



den Hoffnungstag sammelten die Konfis Spenden für das Brot-für-die-Welt-Projekt in Bangladesh.

Jugendgottesdienst

Der nächste Jugendgottesdienst findet am 26. Februar um 18 Uhr in der Thomaskirche in Neuenroden statt.
Herzliche Einladung!



Konfitage

Termine Jahrgang 23
21. Januar und 18. Februar
jeweils von 10-16 Uhr

Jugendgruppe



Jede und jeder ist herzlich willkommen, bei der wöchentlichen Jugendgruppe dabei zu sein. Wir treffen uns dienstags ab 18:30 Uhr in der Friedenskirche unterm Dach in Fedderwardergröden. Von gemeinsamem Kochen, Ausflügen, Spielen und einfach Chillen ist alles dabei. Infos bei Matthias Rensch 01717107215 oder Pfarrerin Natascha Faull 015758981975

- Aufarbeitung und Neubezug qualitativ wertiger Polstermöbel und Bestuhlungen
- Fahrzeug-Polsterungen
- Neuanfertigungen von Schiffs-/Yachtpolsterungen
- Wohnmobile und Sonderanfertigungen
- Vielfältige, exklusive und zweckmäßige Stoffauswahl
- Textile Bestickung **NEU**
- Viele weitere Leistungen



POLSTEREI VOGT

Gewerbegebiet Greethun 11 • 26388 WHV/Sengwarden
Tel. 0 44 23 - 21 77 • Mobil 0171 - 2 70 00 13
E-Mail: info@polstererei-vogt.de

Blume + Pflanze
FRAUKE RECTOR

Klinkerstraße 30 a
26388 Wilhelmshaven · Himmelreich
Tel. 0 44 21 / 5 58 22 · Fax 0 44 21 / 5 36 60

Bernd Janssen
Bestattungen



BESTATTER
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

TÜVRheinland
ZERTIFIZIERT

Management System
ISO 9001:2015
www.bju.com
ID #108621140

**Bestattermeister . Familienbetrieb
jederzeit erreichbar . Bestattungsvorsorge
eigener Andachtsraum . Aufbahrungsräume im Haus**

WHV-Sengwarden . Hauptstraße 27 . ☎ 04423 - 2480 . 04421 - 746047
www.bestattungen-janssen.de

Buchhandlung Prien
Bücher - Schreibwaren - Schulbedarf



Posener Str. 61
26388 Wilhelmshaven
04421 / 55828 - Fax 55308

Täglich durchgehend von 9.00 bis 18.30 Uhr geöffnet,
samstags bis 14.00 Uhr

www.buchhandlung-prien.de - info@buchhandlung-prien.de

Ihr Auto und Ihr Zuhause sind bestens abgesichert.







Und Sie und Ihre Familie?




JETZT BERATEN LASSEN!

Vertrauensmann
Udo Peuckert
Telefon 04421 995025
Telefax 0800 2875323472
udo.peuckert@HUKvm.de
Borchersstr. 9
26388 Wilhelmshaven

Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

HINRICHS 

BAUSANIERUNG & OBJEKTSERVICE



Maler u. Lackierarbeiten, Bodenbelagsarbeiten, Fassadensanierung,
Wärmedämmverbundsysteme

Am Holling 4 in 26388 Wilhelmshaven
hinrichsh.bau@t-online.de

Alles rund ums Dach!

FRINGS 

Bodachung · Dachfenster · Fassadenverkleidung · Reparatur

Dachdeckerei Ronald Frings
Wilhelmshaven und Umgebung

Tel.: 04421 - 51312 | Mobil: 0174 7618385
E-Mail: ronald.frings@freenet.de

Senioren

Jubiläumskonfirmation 2022 im Stadtnorden



Am 18. September feierten die 6 Kirchengemeinden im Stadtnorden gemeinsam die Jubiläumskonfirmation in der Friedenskirche in Fedderwardergroden.

Es blickten 18 Männer und Frauen auf ihre Konfirmation zurück: Fünf Konfirmierte erinnerten sich an ihre Goldene Konfirmation, fünf Jubilare an ihr Dia-

manentes Konfirmationsjubiläum, eine Jubilarin an ihre Eiserne Konfirmation und weitere sieben feierten ihre Jubiläumskonfirmation.

Der Tag begann mit einem Festgottesdienst, geleitet von Pastor Sicking und Pastor Wessels. Bei einem gemeinsamen Mittagessen im Gemeindesaal der Frie-

denskirche konnten viele Erinnerungen an die „Konfirmationszeit damals“ ausgetauscht und über das Leben in der Gemeinde geredet werden.

Der Tag klang in der Voslapper St. Martin-Kirche mit einer Kaffeetafel und einer anschließenden Abendmahlsandacht aus.

Gottesdienste in den Pflegeheimen im Stadtnorden:

Evangelisches Seniorenzentrum
Donnerstags um 10 Uhr

Wohnpark am Deich
14. Dezember 2022, 11 Uhr
11. und 25. Januar 2023, 11 Uhr
08. und 22. Februar 2023, 11 Uhr



WELTGEBETSTAG AUS TAIWAN AM 3. MÄRZ 2023

Das Titelbild zum Weltgebetstag am 3. März 2023 hat die Künstlerin Hui-Wen Hsiao gestaltet. Sie wurde 1993 in Tainan (Taiwan) geboren. Über ihr Land sagt Hui-Wen Hsiao: „Wir fühlen uns eigenständig und wollen auf unsere eigene Weise leben. Wir haben euch so viel zu geben.“ Die Frauen auf dem Gemälde sitzen an einem Bach, beten still und blicken in die Dunkelheit. Trotz der Ungewissheit des Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist. Die Vögel (Mikadofasan und Schwarzgesichtslöffler) sind endemische Tierarten, die vom Aussterben bedroht sind. Die Schmetterlingsorchideen sind der Stolz Taiwans, das weltweit als das „Königreich der Orchideen“ bekannt ist.

Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

Der Gottesdienst findet am Freitag, den 3. März 2023 wahrscheinlich in der Evangelischen Kirche St. Martin in Voslapp statt. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

Kulturkirche

Die Vorweihnachts- und Weihnachtszeit ist seit jeher die hohe Zeit der Kultur-, vor allem der Musikveranstaltungen in unseren Kirchen – so auch in diesem Jahr, dem ersten der Kulturkirche im Stadtnorden.

Regelmäßige Besucher werden feststellen: Es gibt vieles, was Ihnen aus den vergangenen Jahren vertraut ist; in diesem Jahr bündeln wir es erstmals unter dem Kulturkirchen-Dach.

Dabei ist es in einem Fall zu einer echten



Termindopplung gekommen, die nicht mehr entzerrt werden konnte. Das ist bedauerlich, aber in diesem Jahr leider nicht zu korrigieren.

Die Veranstaltungen können, sofern es nicht anders vermerkt ist, unentgeltlich besucht werden. Aber am Ausgang wird eine Spendenbox bzw. ein Klingelbeutel auf Sie warten und sich auf eine angemessene Spende freuen, die den gastie-

renden Künstlern bzw. der Kulturkirche zugute kommen wird.

Winterliche Temperaturen und Finanzdruck durch hohe Energiepreise werden dazu führen, dass die eine und andere Veranstaltung nicht im eigentlichen Kirchenraum, sondern im Gemeindehaus bzw. -zentrum stattfindet. Bitte richten Sie sich darauf ein – auch, dass ggf. warme Kleidung unabdingbar sein kann.

Unsere Veranstaltungen im Einzelnen:

APOSTEL JOHANNES-KIRCHE ALTENGRODEN WERDUMER STR. 97, 26386 WILHELMSHAVEN

Sonntag, 18.12.2022 – 16:00 Uhr

Lesung mit Musik

Weihnachten bei den Buddenbrooks (*).
Aus Thomas Manns Roman „Die Buddenbrooks“.
Es liest Dr. Volker Pirsich.



Ein Frauenstimmen-Ensemble des Evangelischen Kirchenchores Altengroden singt weihnachtliche Sätze.

(*) Leserechte mit freundlicher Genehmigung des S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main.

Sonntag, 5.2.2023 – 16:00 Uhr.

Runeberg-Tag

Ein Kalevala-Nachmittag: Finnisch, Hochdeutsch und Plattdütsch.
Aus dem finnischen Nationalepos lesen Volker Pirsich und Arnold Preuß; Kantele-Intermezzi: Herma Klemenz

Eine Veranstaltung der Kulturkirche im Stadtnorden in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Finnischen Gesellschaft Wilhelmshaven-Friesland.

FRIEDENSKIRCHE FEDDERWARDERGRODEN PREUSSENSTRASSE 45, 26388 WILHELMSHAVEN

Mittwoch, 14.12.2022 – 20:00 Uhr

Coro piccolo

Abschlusskonzert des Coro piccolo im Jahr 2022 mit adventlichen und weihnachtlichen Themen in bekannt frech-beschwingter Art.

30.01. – 24.02.2023

Wanderausstellung „Leben und Werk von Arp Schnitger in Geschichte und Gegenwart“ zu Gast in Wilhelmshaven

Schnitger (* 1648 in Golzwarden/Brake; † 1719 in Neuenfelde/Hamburg) war der berühmteste Orgelbauer des Barock – etwa 170 Kirchenorgeln sind nachweislich von ihm gebaut worden. Davon sind heute noch etwa 30 in akzeptablem bis gutem Zustand.

Orgelkonzerte und -erklärungen anlässlich dieser Ausstellung i. Vb.

THOMASKIRCHE NEUENGRODEN GROTHSTRASSE 8, 26386 WILHELMSHAVEN

Mittwoch, 14.12.2022 – 20:00 Uhr

Festliches **Adventskonzert** mit den Maxim Kowalew Don Kosaken Kartenvorverkauf im Kirchenbüro

Dienstag, 27.12.2022 – 18:00 Uhr
Konzert für den Frieden

Mit dem Vokalensemble „Harmonie“ aus St. Petersburg



Das Repertoire umfasst geistliche Werke vom 14. Jahrhundert bis zur Moderne, weltliche Musik und russische und ukrainische Volkslieder. „Harmonie“ möchte diese Musik authentisch einem möglichst großen Zuhörerkreis nahe bringen.

Dieses Konzert möchte bewusst ein Zeichen des Friedens und der Völkerverständigung setzen gegen Krieg, Hass und Polarisierung.

Samstag, 11.2.2023 – 19:00 Uhr

Autorinnen und Autoren der Landesbühnen- Spielzeit 2022/23 anders betrachtet

Raymond Queneau: Stilübungen; Es liest Helmut Rühl



ST. STEPHANUS FEDDERWARDEN KIRCHWEG 36, 26388 WILHELMSHAVEN

Samstag, 3.12.2022 – 19:00 Uhr

Irish / Scottish Folk mit Beltane

Mit einer erstklassig sortierten Mischung irisch / schottischer Songs und Tunes wird der Zuhörer gedanklich sofort in die Schönheit der grünen Insel oder die Wildheit der Highlands versetzt – ob melancholische Balladen, fetzige Jigs und Reels oder Evergreens. Dabei werden gerne auch alte Meister oder Zeitgenossen musikalisch völlig neu in Szene gesetzt. Es ist alles dabei, und die Zeit mit Beltane wird stets zu einem wunderbaren Erlebnis.





Musik

ST. GEORG SENGWARDEN
HAUPTSTRASSE 20, 26388 WILHELMSHAVEN

Sonntag, 4.12.2022 – 18:00 Uhr

Adventskonzert des St. Georgs-Chores Sengwarden
Leitung: Axel Scholz

Mittwoch, 7.12.2022 – 18:00 Uhr

Zehn Blechbläser des Marinemusikkorps Wilhelmshaven

Neues aus dem Kirchenchor Altengroden

Nach langer Coronapause konnte sich der Evangelische Kirchenchor Altengroden mit zwei Auftritten endlich wieder in der Gemeinde präsentieren. Am 7.8. haben wir den Sommerkirchen-Gottesdienst in Altengroden mitgestaltet; nach immer wieder unterbrochenen Probenphasen endlich wieder in der Kirche singen zu können, noch dazu in einem so gut besuchten Gottesdienst, war eine große Freude. An den diesjährigen Kirchenmusiktagen Nord des Kirchenkreises haben wir uns mit einem musikalischen Abendgottesdienst am 31.8. beteiligt; sieben Chorstücke, Orgelmusik durch unseren Organisten Harald Paetz und Gemeindegang rückten hierbei die Musik in den Vordergrund, und auch Matthias Rensch, der liturgisch durch den Gottesdienst führte, griff das Thema Musik in seinen Worten auf. Die positive Resonanz auf diesen Gottesdienst hat uns ermuntert, so etwas bald erneut anzubieten; und so laden wir herzlich ein zu einem **musikalischen**

Abendgottesdienst mit adventlicher Musik am Mittwoch, 30.11.2022, um 19:00 Uhr in der Apostel-Johannes-Kirche Altengroden.

Matthias Rensch wird den Gottesdienst halten, der Chor und Harald Paetz an der Orgel setzen die musikalischen Akzente, und auch die Gemeinde ist natürlich zum Mitsingen einiger Lieder eingeladen.

Ein kleines Frauenstimmen-Ensemble des Chores ist dann in der Apostel-Johannes-Kirche bei einer Veranstaltung im Rahmen der Kulturkirche am **18.12.2022, 16:00 Uhr**, dabei: die Lesung des Weihnachtskapitels aus Thomas Manns Roman „Die Buddenbrooks“ wird durch passende weihnachtliche Frauenchorsätze musikalisch ergänzt. Auch hierzu herzliche Einladung!

Gemeinsame Advents- und Weihnachtsmusik

Free Voices, Hooksiel und St. Georgs-Chor Sengwarden
Leitung: Axel Scholz

Frühmittelalterliche Motetten und Liedsätze, Gospel, Jazzarrangements zu Advents- und Weihnachtsliedern u.v.a.
Samstag, 03.12.22, 18 Uhr, St. Johanneskirche Waddewarden
Sonntag, 04.12.22, 18 Uhr, St. Georgskirche Sengwarden

Eintritt frei – Kollekte erbeten

musikalischer Abendgottesdienst oder

Wort und Musik zur Weihnacht

am Montag, 26.12.22, 18 Uhr, St. Georgskirche Sengwarden

Axel Scholz (Orgel) spielt Weihnachtliche Festfantasien von Margaretha Christina de Jong und Lambert Kleesattel

Liturgin: Pastorin Natascha Faul

Natürlich freuen wir uns auch immer über neue Sängerinnen und Sänger, die uns im Chor tatkräftig unterstützen wollen – herzlich willkommen zum Probenabend donnerstags, 19:30 Uhr, im Gemeindehaus Altengroden!

Susanne Knoche-Pirsich



Diakonie

Advent und Weihnachten für wohnungslose Menschen in der Region: Sachspenden gesucht

Der Advent und das Weihnachtsfest gehören für die meisten Menschen zur schönsten Zeit des Jahres. Umso schmerzhafter waren die Bedingungen in Zeiten der Corona-Pandemie an den vergangenen Weihnachten. Menschen ohne Wohnung waren besonders hart betroffen: „Wir bleiben zuhause“ funktionierte nicht, da es kein Zuhause gab.

Der Tagesaufenthalt für wohnungslose Menschen der Diakonie in Bant ist trotz Corona durchgängig offen geblieben, dazu haben gegenseitige Rücksicht, die Schutzmaßnahmen und das Team der Wohnungslosenhilfe engagiert beigetragen.

In der kalten Jahreszeit ist es in jedem Jahr besonders wichtig, Wärme- und Ruheorte offen zu halten. Dafür bittet die Kreisdiakonie um Unterstützung, um insbesondere den Advent und das Weihnachtsfest gestalten zu können.

Wieder sollen zu Advent und Weihnachten in den Bereichen des Tagesaufenthaltes, der Ambulanten Hilfe und der Straffälligenhilfe Geschenkütten verteilt werden. Dafür wird um Sachspenden geworben, die bis Mitte Dezember im Diakonischen Werk in der Weserstraße 192, Bant, abgegeben werden können.

Insbesondere bittet die Diakonie um: Fünf-Euro-Netto-Gutscheine, Duschgel, Zahncreme, Zahnbürsten, Einwegrasierer, löslichen Kaffee, Tabak und Blättchen, Schokolade, Kekse, Marzipanbrote, Nüsse, Socken, Handschuhe, Dosen-Eintöpfe. Alle Gaben sollen unbedingt ohne Alkoholzusätze sein.

Neben den Sachspenden können auch Geldspenden dabei unterstützen, die geplanten Aktionen in der Weihnachtszeit für die Besucher*innen ansprechend zu gestalten.

Am zweiten Weihnachtsfeiertag wird es ein aus Spenden finanziertes To-go-Essensangebot für die Gäste des Tagesaufenthalts geben.

Rückfragen unter der Telefonnummern des Diakonischen Werkes Friesland-Wilhelmshaven: 04421-9265-16/-18/-40



Stark werden im Wandel

„Ich habe mein Boot und meine Netze im Wirbelsturm Sidr verloren. Um Ersatz zu kaufen, verschuldete ich mich. Aber immer häufiger musste ich wegen schlechtem Wetter unverrichteter Dinge vom Meer zurückkehren. Das geliehene Geld konnte ich nicht zurückzahlen. Also versuchte ich mich in der Landwirtschaft. Doch aufgrund des hohen Salzgehaltes in Boden und Wasser gedieh nichts richtig. Da ich nicht mehr wusste, wie ich meine Familie versorgen sollte, ging ich nach Dhaka, dort arbeitete ich als Tagelöhner auf Baustellen. Als die Mitarbeitenden von CCDB im Jahr 2012 in unser Dorf kamen, kehrte ich zurück.“

Ich probierte die verschiedensten Anbautechniken aus: die schwimmenden Gärten, die hängenden Gärten, die Turmgärten... Jetzt betreibe ich erfolgreich Landwirtschaft. Ich kann auch die Ausbildung meines Sohnes bezahlen.“

Abdul Rahim, 45, ehemaliger Fischer aus dem Dorf Padma

CCBD, Christian Commission for Development in Bangladesh, ist ein Partner von Brot für die Welt.

64. Aktion Brot für die Welt 2022/2023.
Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft

Helfen Sie helfen.
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB

Brot
für die Welt



Diakonie

Weihnachtsbäume für einen guten Zweck: Erlös für die Diakonie-Notunterkunft

Der traditionelle Benefiz-Weihnachtsbaumverkauf der Diakonie Friesland-Wilhelmshaven startet am Sonnabend, 3. Dezember, 11:00 Uhr. Der Erlös der diesjährigen Verkaufsaktion ist für die Notunterkunft der Diakonie in der Marienstraße bestimmt. Schirmherr ist in diesem Jahr der 1. Vorsitzende der DEHOGA Wilhelmshaven, Olaf Stamsen.

So lange der Vorrat reicht, werden Bäume am Haus der Diakonie in der Weserstraße 192, täglich zwischen 14:00 und 17:00 Uhr, am Wochenende ab 11:00 Uhr, durch Freiwillige verkauft, längstens jedoch bis zum 23. Dezember.

Die Bäume stammen von regionalen Baumschulen, so entfallen lange Transportwege und das Klima wird geschont. Im Sozialen Kaufhaus der Diakonie in Schortens startet der Weihnachtsbaum-

verkauf am Donnerstag, 8. Dezember, 10:00 Uhr, und endet am 3. Advent, Sonntag, 12. Dezember. Öffnungszeiten am Brauerweg 2a sind jeweils von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr.



Diakonisches Werk in Wilhelmshaven

Weserstraße 192, 26382 Wilhelmshaven
☎ 04421 92650, info@diakonie-whv.de

Diakonie-Pflegedienst

Weserstraße 192, ☎ 926514

Ev. Beratungsstelle für Ehe-Familien- und Lebensfragen

Bismarckstraße 257, ☎ 73717
efl-whv@ev-beratungsarbeit.de

Telefon-Seelsorge

anonym, vertraulich und gebührenfrei
☎ 0800 1110111 oder 0800 1110222
24 Stunden täglich

Beratung für Opfer von Missbrauch und Gewalt

Birgit Jürgens, ☎ 0441 7701133

Ev. Familienbildungsstätte

Feldmark 56, ☎ 32016, www.efb-friwhv.de

Möbeldienst und Soziales Kaufhaus

☎ 04421 202033

BENEFIZ- TANNENBAUM- VERKAUF der Diakonie

solange der Vorrat
regionaler Bäume reicht

3. bis 23. Dezember 2022

Mo bis Fr 14:00 - 17:00 Uhr
Sa und So 11:00 - 17:00 Uhr

Haus der Diakonie

Weserstraße 192
Wilhelmshaven-Bant

8. bis 11. Dezember 2022

Do bis So 10:00 - 16:00 Uhr

Soziales Kaufhaus der Diakonie in Schortens

Brauerweg 2a
26491 Schortens

Diakonie
Friesland-Wilhelmshaven

diakonie-fri-whv.de

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!

BESTATTUNGEN GRAALMANN

WILHELMSHAVEN
TEL.: (0 44 21) 5 57 44

SANDE
TEL.: (0 44 22) 99 11 77

MOBIL: 01 75 - 20 44 20 4

WILHELMSHAVEN – SANDE

- Stadtrundfahrten
- Ausflugsverkehr
- Studienfahrten
- Omnibusvermietung
- Eigenes Reiseprogramm
- Überlandlinie WHV-Wiesmoor



FASS REISEN

26386 Wilhelmshaven
Dodoweg 3
Tel. 0 44 21 / 8 43 60
Fax 8 72 39
www.fass-reisen.de

...am besten fahren Sie mit uns!

HAUS DER STILLE ...
für Trauerfeiern, die keine Wünsche offen lassen

... mit angrenzendem Park der Begegnung.




NOVIS®
BESTATTUNGEN
WOLFGANG LIEBIG GmbH & Co. KG
Meisterbetrieb

Erstklassige Leistungen zu niedrigen Preisen seit 1988 ... deutschlandweit
Informieren Sie sich kostenlos: **04421- 22324**
Bismarckstr. 214-220 · 26382 Wilhelmshaven
www.novis-bestattungen-liebig.de

IMMOBILIENVERKAUF MIT HERZ

Ich betreue speziell Senioren vertrauensvoll beim Verkauf Ihrer Immobilie.
Rufen Sie mich einfach an.

Century 21
Eipel & Kollegen

VOLKER WINDHORST
Immobilienmakler (IHK)
pens. Berufsschullehrer
Volkshochschuldozent
Tel. 04421 3709564
windhorst-immobilien.de



SCHMIDT+KOCH






Autofahren verbindet.

Autohaus Wilhelmshaven-Nord Schmidt + Koch GmbH
Preußenstraße 1 | 26388 Wilhelmshaven
Tel. 04421/57 01-0 | awn@schmidt-und-koch.de

STARKE GRUPPE
STARKE LEISTUNG

www.schmidt-und-koch.de



Tischlerei **Ulbrich** *Der Profi für*
 • Fenster • Türen • Innenausbau • Einbaumöbel

- Fenster u. Türen aus Kunststoff, Aluminium u. Holz
- Überdachungen u. Vordächer
- Insektenschutz
- Rollläden, Markisen, Beschattung
- Innenausbau
- Treppenbau
- Maurer- u. Fliesenarbeiten
- Trockenbau
- Badsanierung

*Clever sein und staatliche Förderungen nutzen!
Wir beraten Sie gerne.*

Fachausstellung Peterstraße 116 / Ecke Werftstraße,
 Öffnungszeiten: Mo - Fr: 10-13 Uhr & 15-18 Uhr
Telefon: 0 44 21 - 7 39 98




**Kreisverband
Wilhelmshaven/Friesland e.V.**

Die **AWO** ist eine lebendige Gemeinschaft. Im Mittelpunkt stehen Menschen aller Alters- und Sozialgruppen, die dauerhaft oder auch nur für einen kurzen Zeitraum Unterstützung, Beratung oder einfach Zuwendung brauchen.



Geschäftsstelle

- › Kindertagesstätten
- › Frauen- und Kinderschutzhause
- › BISS-Beratung
- › AWO-Nordsee-Sport/Seniorengymnastik
- › Betreutes Wohnen
- › Mitgliederbetreuung

Gökerstraße 125N in 26384 Wilhelmshaven | Telefon: 04421 409040
 Fax: 04421 4090429 | E-Mail: kreisverband@awo-whv.de | Internet: www.awo-whv.de



Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags und freitags 08.30–13.00 Uhr und 15.00–18.30 Uhr, mittwochs und samstags 08.30–13.00 Uhr

...einfach besser beraten



Werdumer Straße 92 · 26386 Wilhelmshaven
 Telefon (0 44 21) 99 83 30 · Fax 99 83 31
www.werdumer-apotheke-wilhelmshaven.de





Kirchenbüro Nord – Preußenstraße 45

☎ 52752 und 52931 – 📠 53916

kirchenbuero.whv-nord@kirche-oldenburg.de

www.kirche-am-meer.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. & Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag auch 15.00 – 17.00 Uhr

Karin Alboldt und Maren Koehler

Altengroden

PfarrerIn: Natascha Faull (WHV 1)

☎ 7715718 und 0157 58981975,

Natascha.Faull@kirche-oldenburg.de

Gemeindebüro: Karin Alboldt

Werdumer Straße 99, ☎ 82706, 📠 87290, altengroden@kirche-am-meer.de

JONA-Kindergarten:

Leitung: Sandra Schriewer, Werdumer Straße 29, ☎ 84232

kita-jona.altengroden@kirche-oldenburg.de · www.jonakindergarten.de

Chorleiterin: Susanne Knoche-Pirsich

☎ 3703012

Singkreis: Annette & Rougard Ludwig

☎ 81944

Hausmeister: Dimitri Nikolas

☎ 82706

www.kirchengemeinde-altengroden.de

Fedderwarden

Pfarrer: Dr. Klaus Lemke-Paetznick

Kirchweg 6, ☎ 04423 2867

Gemeindebüro:

☎ 04423 2867; 📠 2144, Bürozeiten: mittwochs 09:00 – 12:00 Uhr

Friedhofsverwaltung: Hinrich Peters

☎ 04423 2695

Organist u. Chorleiter: Manfred Heinz

☎ 0151 11644758

<http://www.ewetel.net/~ev.luth.kirchengem.fedderwarden>

Fedderwardergroden

Pfarrer: Kai Wessels

☎ 52717 und 0179 5498525,

Am Neuender Busch 50, pkw@kirche-am-meer.de

für das Seniorenzentrum, ☎ 27912

Pastorin: Christa Wendrich

Gemeindebüro:

Karin Alboldt und Maren Koehler

☎ 52752, friedenskirche@kirche-am-meer.de

Kindertagesstätte Regenbogen:

Leitung: Silvia Hertwig, ☎ 56266, Silvia.Hertwig@kirche-oldenburg.de

Küster: Viktor Dutt

☎ 52752

Sengwarden

PfarrerIn: Natascha Faull (WHV 1)

☎ 7715718 und 0157 58981975,

Natascha.Faull@kirche-oldenburg.de

Lektor: Folkert Janßen

☎ 27105

Gemeindebüro: Karin Alboldt

☎ 7780475, sengwarden@kirche-am-meer.de

Küsterin: Almuth Wendt

☎ 04423 2417

Friedhofsverwaltung: Karin Alboldt

☎ 7780475

Chorleiter/Organist: Axel Scholz

☎ 04423 2653

www.kirche-sengwarden.de

Voslapp

Pfarrer: Peter Sicking

Flutstr. 233a, ☎ 502996,

peter.sicking@kirche-oldenburg.de

Gemeindebüro: Maren Koehler

Flutstr. 233a, ☎ 502177, kirchenbuero.voslapp@kirche-oldenburg.de

Kindergarten St. Martin:

Leitung: Ute Bohrer, ☎ 502520, kita.voslapp@kirche-oldenburg.de

Küsterin: Birgit Ettrich

☎ 504114

Organist & Leiter des Singkreises:

Traugott Böhlke, ☎ 0151 70321869, traugott.boehlke@gmx.de

Leitung Kindermusikgruppe:

PfarrerIn Natascha Faull, ☎ 7715718 und 0157 58981975,

Natascha.Faull@kirche-oldenburg.de

www.ev-kirche-voslapp.de

Bläserkreis:

Leitung: Hans-Martin Schröder, ☎ 04425 990650, blaeserkreis@kirche-am-meer.de

Kreisjugenddienst:

Diakon Matthias Rensch, ☎ 0171 7107215, matthias.rensch@ejo.de

YouTube-Kanal Nordgemeinden:

Kirche Wilhelmshaven – Gemeinden im Stadtnorden

Instagram-Kanal Nordgemeinden:

nordgemeinde_wilhelmshaven